

Das sind eben solche Schwerpunkte, von denen auf Grund bedeutsamer Handlungen, Vorkommnisse und Erscheinungen der Feindtätigkeit bzw. des Vorhandenseins und Wirkens feindlich-negativer Kräfte eine unmittelbare Gefahr ausgeht.

Es geht deshalb darum - und das ist eine entscheidende Leiternaufgabe -, konkreter zu planen und festzulegen, welche Personen bzw. Personengruppen in operative Personenaufklärung/operative Personenkontrolle und in die Vorgangsbearbeitung zu nehmen sind und welche operativen Kräfte und Mittel zum Einsatz gebracht werden müssen.

Ich mache dieses Problem deshalb so deutlich, weil, wie Überprüfungen immer wieder zeigen, oftmals der politisch-operative Schwerpunkt nur allgemein gesichert wird. Es kommt in vielen Fällen nicht oder in nicht genügendem Maße zu einer auf konkret festgelegte Personen bzw. Personengruppen bezogenen bzw. der Aufklärung von Feindhandlungen und derartigen Vorkommnissen und Erscheinungen dienenden operativen Bearbeitung, sondern es wird zu allgemein auf die Verhinderung feindlicher Tätigkeit, z. B. in einem Objekt bzw. Bereich, orientiert und damit zu wenig zielgerichtete politisch-operative Arbeit, zu wenig konkrete Vorgangsbearbeitung geleistet.

→ Stelle SD offen